

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Stadt Kleve
 Straße Minoritenplatz 1
 PLZ 47533
 Ort Kleve
 Telefon +49 282184325
 Fax +49 282184288
 E-Mail vergabestelle@kleve.de
 Internet

b)

Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer S-KLEVE-2019-0086

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
 ohne elektronisch Signatur (Textform)
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Montessorischule Kleve

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Art der Leistung: PAK - Sanierung

Umfang der Leistung: •Baustellen-/Sanierungseinrichtung inkl. Abschottungen, Luftreinigungs- und 4-Kammer-Personalschleusen und Materialschleusen in Qualität gem. TRGS 519, H-Sauggeräte •Ausbau von ca. 700 m2 Parkett mit PAK-haltigem Klber •Ausbau von ca. 900 m2 Estrich mit PAK-Anhaftungen •Abfräsen von ca. 2.700 m2 Wandanstrich/Oberputz (d ca. 2-3 mm) •Ausbau von ca. 30 m2 Floor-Flex-Bodenbelag und Abschleifen asbesthaltigen Kleber mit einem BT-Verfahren gem. DGUV Inf. 201-012 •ca. 1.500 m2 Feinreinigung Entsorgungsleistungen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose

- nein

ja, Angebote sind möglich

- nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung 07.10.2019

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 29.11.2019

weitere Fristen

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden unter

ELEKTRONISCHE FORM DER VERGABEUNTERLAGEN: Die Vergabeunterlagen können kostenfrei unter www.deutsches-ausschreibungsblatt.de unter Angabe der Vergabenummer angefordert werden.

Preis für die Vergabeunterlage in Papierform: 29.90 €

Papierform bestellbar bei:

Anforderung bei: Stadt Kleve

Zahlungsweise:

Empfänger: Stadtkasse Kleve

Kontonummer: DE5632450000000104299

Geldinstitut: Sparkasse Rhein-Maas

BLZ: WELADED1KLE

IBAN:

BIC-Code:

Verwendungszweck: Ausschreibungsunterlagen Vergabe 81/19 Kassenzeichen 02.6400473

Das Entgelt wird nicht erstattet.

Online-Plattform: www.deutsches-ausschreibungsblatt.de

n)

Ablauf der Angebotsfrist 19.09.2019 um 11:00 Uhr

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind

Stadt Kleve - Vergabestelle - 4.05

Minoritenplatz 1

47533Kleve

Deutschland

Ansprechpartner: Frau Werland, Frau Liebeton

Tel.: 02821/84-325

Fax: 02821/84-288

E-Mail: vergabestelle@kleve.de

Online-Plattform: www.deutsches-ausschreibungsblatt.de

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

q)

Eröffnungstermin am 19.09.2019 um 11:00 Uhr

Stadt Kleve , Minoritenplatz 1 , 47533 Kleve , Deutschland

Zimmer: 4.05 (DG)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und ihre Bevollmächtigten gem. §14a Abs. 1 VOB/A

r)

geforderte Sicherheiten

s)

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind VOB/B

t)

Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

u) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
Siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen

Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre gültige Handwerkskarte/Bescheinigung der IHK Liste vergleichbarer Referenzobjekte jahresdurchschnittlich beschäftigte Arbeitskräfte der letzten 3 Jahre Angaben zum für die Leistung und Aufsicht vorgesehenen technischen Personal Angaben zur technischen Ausrüstung für die Durchführung der Leistung aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft Es werden Eignungsnachweise, die durch Präqualifikationsverfahren erworben werden, zugelassen. Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit

v)

Ablauf der Bindefrist

21.10.2019

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Kreis Kleve -Der Landrat, Nassauerallee 15-23, 47533 Kleve